



Der Wohnmobilhersteller Carthago war laut den Veranstaltern nicht nur durch die Werksbesichtigung in das Programm integriert. „Es fanden an beiden Tagen Schulungen durch Service-Experten von Carthago statt und es gab einen intensiven fachlichen Austausch“, berichtet

Dierk Conrad im schaden.news-Gespräch. So ging es unter anderem um die Reparatur von Blasen und Dellen, um Verbindungen von Dach und Seitenwand sowie der Seitenwand und der Bodenplatte eines Carthago-Wohnmobils.

Namhafte Werkstattausrüster unterstützten die Veranstaltung durch fachliche Expertise und in der Ausstellung, unter anderem Lackhersteller Axalta, Schleifmittelspezialist Mirka, Klebspezialist Dekalin und die Hersteller von Trocknungstechnik, TLA.

NÄCHSTE AUSGABE BEREITS IN PLANUNG

„Wir haben am Ende des Caravan-Tag von vielen Teilnehmenden durchweg positives Feedback zu der Veranstaltung erhalten. Die lange Anreise hat sich für das Publikum in jedem Fall gelohnt“, berichtet Dierk Conrad abschließend. Übrigens: Nach dem Caravan-Tag ist vor dem Caravan-Tag. Auch an der nächsten Auflage arbeitet der ZKF bereits. Diese soll voraussichtlich beim Premium-Hersteller Phoenix in Schüsselfeld stattfinden.

Ina Otto